Barranco de Paco Chacobo

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:14:40	**Update:** 2026-05-22 16:14:40	**Druck:** 2026-11-04 05:11:52
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Zaragoza **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a1 II	**Gesamtzeit:** 2h10
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 400m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: September - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Im Allgemeinen trockene Schlucht im Gabarri-Becken, ästhetisch, unterhaltsam und sehr wichtig nach Regenfällen, um die Becken mit Wasser zu finden. Perfekt, um mit Gabarri zu kombinieren. Sein Nachteil ist der schlechte Zugang und der Mangel an Wasser es in der Regel trägt.
Ein besonderer Abstieg im Norden von Zaragoza, in der Nähe von Huesca und Navarra, mit den Pyrenäen im Hintergrund.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen in die Nähe von Lorbés kommen.
Auf der A21/N240 zwischen Pamplona und Jaca nehmen wir die A137 in Richtung Sigüés und Salvatierra. Wir lassen Sigüés hinter uns und biegen in Salvatierra an der Linkskurve innerhalb des Dorfes nach rechts ab, um nach Lorbés zu gelangen (12 km).
Wir folgen dieser Straße 7 km lang, bis wir fast den Fluss Gabarri überqueren. Hier finden wir links einen Weg, der in Richtung Norden führt, auf der orographisch rechten Seite unseres Flusses, bis wir fast die Quelle des Flusses erreichen. Es sind etwa 4 km Weg bis kurz vor der Abzweigung nach links.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Zugang bcos Gabarri
Wir gehen entlang des Flusses in Richtung Süden, zu einer alten Borda, wir gehen um sie herum und nehmen einen kleinen Weg, der auf der Rückseite des Flusses beginnt.
Zugang zu den Ufern von Paco Chacobo, Paco Leala und Gabarri.
Dieser kleine Pfad, der an vielen Stellen ein wenig verlaufen ist, erhebt sich über dem Tal und führt nach Norden zum Flussbett des Paco Leala. Nach einer Rechtskurve verlassen wir den Berg und sehen den langen Wasserfall des Paco Leala vor uns. Wir setzen den Aufstieg mit dem Wasserfall auf der linken Seite sanft fort, umrunden diesen kleinen Kessel und überqueren ihn, bis wir das Flussbett erreichen, es überqueren und über den nächsten Sporn gehen.
Von hier aus können wir bereits die komplette Abstiegsroute erahnen, wir werden ohne Höhenverlust bis zum Flussbett weitergehen.
In einigen Berichten wird auf die Möglichkeit hingewiesen, von Gabarri aus direkt über den linken Hang (orographischer Hang des Baches) zum Quellgebiet aufzusteigen.

Tour: (maschinell übersetzt)
Es gibt mehrere Wasserfälle und eine Vielzahl von Abfahrten hinunter zum Flussbett des Gabarri.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem Flussbett, bis wir Gabarri erreichen und von hier aus nach Süden dem Pfad zur Piste folgen.

Koordinaten:

Canyon Start 42.7072 -0.9210
Canyon Ende 42.7224 -0.9213
Unbekannt 42.7174 -0.9147
Unbekannt 42.7123 -0.9155
Unbekannt 42.7113 -0.9168
Unbekannt 42.7123 -0.9212
Unbekannt 42.7223 -0.9212
Unbekannt 42.7120 -0.9213

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:zaragoza:paco_chacobo